

Funktionsfähigkeit – Feinmotorik

Feinmotorischer Handgebrauch: SCREENING

- Die Erhebung des Feinmotorischen Handgebrauchs im Screening erfolgt durch Verwendung der Information aus dem DASH und wird somit immer erhoben. Zusätzlich erfolgt die Beurteilung aufgrund der Beobachtung einer definierten Bewegung.

Durchführung der Screening-Erhebung:

Die Ergebnisse werden aus dem Patientenfragebogen (1. Erhebungsbogen, DASH Items 2 und 3) in den Erhebungsbogen zur Erfassung der Funktionsfähigkeit übertragen, so dass dem Arzt für das Screening die entsprechende Information vorliegt.

Beispiel:

DASH Item	Bitte schätzen Sie Ihre Fähigkeiten ein, wie Sie folgende Tätigkeiten in der vergangenen Woche durchgeführt haben, indem Sie die entsprechende Zahl ankreuzen	Keine Schwierigkeit n	Geringe Schwierigkeit n	Mäßige Schwierigkeit n	Ehebliche Schwierigkeit n	Nicht möglich
2	Schreiben	1	2	3	4	5
3	Einen Schlüssel umdrehen	1	2	3	4	5

Zusätzlich beurteilt der Arzt den feinmotorischen Handgebrauch durch die Beobachtung des aufhebens und Ablegens einer Büroklammer:

Beispiel:

Beobachtung	Keine Schwierigkeit n	Geringe Schwierigkeit n	Mäßige Schwierigkeit n	Ehebliche Schwierigkeit n	Nicht möglich
Aufnehmen und Ablegen einer Büroklammer	1	2	3	4	5

Gab der Patient bei mindestens einer der erfragten Aktivitäten Schwierigkeiten an, und/oder wurde bei der Beobachtung der Bewegungsaufgabe ein Problem festgestellt, wird der feinmotorische Handgebrauch mit Hilfe eines spezifischen Tests von einem Physio- oder Ergotherapeuten untersucht. Zur spezifischen Testung wird der Auflesetest aus dem Moberg Test verwendet:

Feinmotorischer Handgebrauch: SPEZIFISCHER TEST

- Der spezifische Test ist nicht durchführbar, wenn z.B. die benötigten Bewegungen durch einen Gips oder einen Verband eingeschränkt sind.

Moberg Test (Auflesetest)

Benötigtes Material: Verschiedene Gegenstände, Behälter, Stoppuhr

- Die Gegenstände werden vor dem Patienten auf dem Tisch angeordnet; die Reihenfolge sollte dabei immer die gleiche sein.
- Der Patient wird aufgefordert, die Objekte mit geöffneten Augen nacheinander mit einer Hand vom Tisch aufzunehmen und in einen Behälter zu legen.
- Die nicht betroffene Hand wird zuerst, danach die betroffene getestet.
- **Die dafür benötigte Zeit wird für die jeweilige Hand gemessen. Diese Werte werden im Dokumentationssystem eingetragen.** Die Differenz errechnet das elektronische System automatisch.



Spezifischer Test ist nicht durchführbar

	Zeit in Sek rechts	Zeit in Sek links	Differenz
Moberg Test: Auflesetest	14	15	1